



Mai 2019

Aktionsidee: Tauschbox einrichten

Beschreibung und Ziel: Zur Müllvermeidung anregen, viele Sachen sind noch gut

Kategorie: Denkanstöße geben, aktiv werden

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Gruppengröße: Personengröße egal, Einzelpersonen oder Kleingruppen möglich

Dauer: ca. 1 Stunde

Material und Vorbereitung: Eine Box oder ein Regal, Papier und Stifte, einen geeigneten Ort finden, Material zusammensuchen, SUS/ Bürogemeinschaft/ etc. über Sinnhaftigkeit einer Tauschbox aufklären

Ablauf: Nach einer Einführung in das „Wegwerf“-Thema, Müllproduktion und Vermeidungsstrategien können die SUS zu eigenem Aktionismus angeregt werden, indem sie eine Tauschbox in ihrer Schule erstellen und auch andere dazu anregen diese zu nutzen. Zuerst sollte ein geeigneter Ort gefunden werden, an dem es möglich ist, eine Tauschbox zu installieren und bei dem sie gut sichtbar ist. Anschließend sollte die Größe der Box überlegt werden. Es kann ein gesamtes Regal umfunktioniert werden oder es wird tatsächlich eine große Box aufgestellt. Wichtig ist, die Box bzw. das Regal gut sichtbar zu machen und durch beispielsweise Schilder oder Zeichen als Tauschbox „auszuweisen“. Diese können von den SUS selber entworfen und gestaltet werden.

Wichtig ist, andere auf die Möglichkeit Sachen in der Schule zu tauschen aufmerksam zu machen. Dies kann durch große Plakate auf Stellwänden, durch eine E-Mail über den Schulserver, Ansprachen per Megafon in den Pausen, Verteilung von Handzetteln oder verschicken von Nachrichten in allen möglichen Whatsapp-Gruppen erfolgen.

Hinweise zur Durchführung: Die Gruppe sollte nicht zu groß sein, eine Tauschbox erfordert nicht viel Arbeit, so kann man diese auch gut mit einer kleineren Gruppe einrichten. Wie die Box bekannt gemacht wird ist sehr wichtig: Je mehr Leute am Tauschen teilnehmen, desto erfolgreicher ist eine solche Box. Im Vorfeld dieser Aktionsidee sollten Hintergrundinformationen zu den Themen Müllproduktion, Wegwerf-Mentalität und Müllvermeidungsstrategien besprochen werden, damit die Box nicht vollkommen außerhalb eines Kontextes installiert wird. Die Box sollte innerhalb der Schule aufgestellt werden, damit ein plötzlicher Regenschauer sie nicht zu nichte macht.

Was sind Fallstricke?

Es könnte passieren, dass die Tauschbox nicht genutzt wird oder bei vielen SUS gar nicht bekannt geworden ist. Wenn keiner Sachen zum Tauschen hineinlegt, dann kann auch nicht getauscht werden. Hilfreich könnte sein, sich eine gute „Werbestrategie“ mit den SUS zu überlegen und die SUS selber aufzufordern jeder etwas mitzubringen, was in die Tauschbox zum Tauschen gelegt werden kann. Die Tauschbox könnte von Lehrer*innen oder Reinigungskräften weggeräumt werden. Deshalb ist es wichtig, vorher die Box unter den Lehrer*innen bekannt zu machen und die Box deutlich zu kennzeichnen.

Welches Hintergrundwissen ist hilfreich?

Hintergrundinformationen zu den Themen Müllproduktion, Wegwerf-Mentalität und Müllvermeidungsstrategien; die Konsumgesellschaft und der Kapitalismus könnten ebenfalls angerissen werden.

Quelle: <https://www.smarticular.net/givebox-schenkbox-tauschbox-planen-aufstellen-verwalten>



BUNDjugend
NORDRHEIN - WESTFALEN

Eine Welt Netz NRW

Abmelden vom Newsletter
durch E-Mail an: [isabel.
empacher@eine-welt-
netz-nrw.de](mailto:isabel.empacher@eine-welt-netz-nrw.de)





Aktuelles von „Einfach ganz ANDERS - Werde Weltbürger*in!“

Einladung zu Methodenworkshops

Nach mehr als 9 Jahren endet im Sommer das Kooperationsprojekt „Einfach ganz ANDERS — Werde Weltbürger*in!“, des Eine Welt Netz NRW und der BUNDjugend NRW, in dem wir viele interaktive Bildungsmaterialien zu Nachhaltigkeitsthemen entwickelt und an Schulen gebracht haben.

Zum Ende des Projekts wollen wir Bildungsakteur*innen aus dem Globalen Lernen, BNE und Umweltbildung zusammenzubringen und mit den von uns entwickelten Bildungsmaterialien vertraut machen. Im Mittelpunkt unseres Methodenworkshops im Mai steht das Kennenlernen unserer Konzepte für Workshops, Projektstage und Projektwochen zu unseren Themen Klima & Konsum, Ernährung, sowie Wasser. Der Methodenworkshop im Juni widmet sich unseren neuen Bildungskonzepten zu den Themen Klimaflucht und Gesellschaft gestalten.

Methodenworkshop 1: Klima & Konsum, Ernährung, Wasser

Wann: 29.05.2019, 10–18 Uhr

Wo: Essen; GREND Kulturzentrum, Westfalenstr. 311, Essen-Steele

Kosten: Beitrag für Material und Verpflegung nach Selbsteinschätzung

Nähere Infos und Anmeldung: Bis zum 26.05. an maike.bannick@bundjugend-nrw.de



Methodenworkshop 2: Klimaflucht und Gesellschaft gestalten

Wann: 18.06.2019, 10–18 Uhr

Wo: Dortmund

Kosten: Beitrag für Material und Verpflegung nach Selbsteinschätzung

Nähere Infos und Anmeldung: Bis zum 9.06. an maike.bannick@bundjugend-nrw.de



Tipp für Juni

Visionswerkstatt: Nachhaltige Zukunft

Du bist im Bildungsbereich aktiv oder möchtest aktiv werden, du fragst dich, wie du diese Themen in deine pädagogische Arbeit einbringen kannst? Genau das wollen Teresa und Hannah in ihrem Workshop in Lindlar aufgreifen. Beide sind im pädagogischen Bereich und der Bildung für Nachhaltige Entwicklung tätig. Mit der Frage „Hey Welt, was läuft hier schief?“ und Methoden u. a. aus dem „Einfach ganz ANDERS“-Kontext wollen sie sich in der Visionswerkstatt mit persönlichen Utopien und Wunschvorstellungen der TN auseinander setzen und gemeinsam (alternative) Handlungsmöglichkeiten entdecken.

Nähere Infos bei: t.erenkoetter@posteo.de.

Termin: Fr. 05. Juli 9 Uhr – Sa. 06. Juli 17 Uhr

Kosten: 40€ (Verpflegung und Übernachtung), Solidaritätsbeitrag erwünscht, falls du nicht so viel zahlen kannst oder willst, melde dich gerne bei uns.



Gefördert durch die



BUNDjugend
NORDRHEIN-WESTFALEN

Eine Welt Netz NRW



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN